

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 52 (1961)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN
Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE
Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND – VOL. 52

1961

HEFT – FASC. 2

Zur Problematik
der quantitativen Diastasebestimmung in Honig

Ueberprüfung verschiedener Methoden · Einfluß der Stärkepräparate auf die Diastasezahl · Ausarbeitung einer zuverlässigen Standardmethode zur Diastasezahlbestimmung sowie Anleitung zur Herstellung und Prüfung von Standardstärke

Von *H. Hadorn*, Laboratorium VSK, Basel

Die Prüfung auf Honigdiastase bzw. die Bestimmung der Diastase-Aktivität dient seit Jahren zur Kontrolle, ob ein Honig echt und nicht durch Ueberhitzung nachteilig verändert ist. Auf Grund neuerer Untersuchungen von *Kiermeier* und *Köberlein*¹⁾, *Warnecke* und *Duisberg*²⁾, *Duisberg* und *Gebelein*³⁾, *Duisberg* und *Warnecke*⁴⁾ sowie von *Hadorn* und *Kovacs*⁵⁾ ist es allerdings nicht möglich, lediglich auf Grund einer Diastasezahl-Bestimmung mit Sicherheit zu beurteilen, ob ein Honig durch Ueberhitzung nachteilig verändert ist oder nicht. Da es von Natur aus diastasearme Honige gibt und die Diastasezahl der echten Honige innerhalb ziemlich weiter Grenzen variiert, müssen noch weitere enzymatische Versuche, sowie die chemische Bestimmung des Hydroxymethyl-furfurols nach *Winkler*⁶⁾ herangezogen werden. Eine zuverlässige Bestimmung der Diastasezahl ist jedoch die Grundlage der Beurteilung. Zur Diastasezahlbestimmung in Honig und anderen Lebensmitteln sind zahlreiche, teilweise sich widersprechende